

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09296829
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Glafeystraße 10
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Stötteritz * 22b

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade im Reformstil um 1910, akzentuierender Putzdekor, flacher Mittelrisalit, seitlich verschobener Hauseingang, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Den Bauantrag stellte zu Anfang des Monats Juli 1911 der Bauunternehmer und Maurermeister August Franz Rabe und "zeichnet mit aller Hochachtung". Rabe beabsichtigte, die Ausführung selbst zu übernehmen. Er bezog den Lindenauer Architekten Albin Poser in das Unterfangen ein, die Planzeichnungen und statischen Berechnungen betreffend. Für eine Planänderung des Wirtschaftsdurchganges im Frühjahr des Folgejahres wurde Architekt Alfred Nitzschke hinzugezogen. Im Parterre und den Stockwerken konnten nach Fertigstellung im August 1912 jeweils drei Wohnungen abgemietet werden. Antrag und Genehmigung zur Sanierung datieren aus dem Jahr 2006. Das Haus ist vollständig verputzt, den Intentionen der Reformstilauffassung gemäß recht zurückhaltend dekoriert. Wichtigstes Element der Fassadengliederung waren die kleinteilig gesprossenen Oberlichten der Fenster. Die Schaufront zählt insgesamt zehn Fensterachsen und weist in den oberen Etagen einen zweiachsigen Mittelrisalit auf. Einen optischen Akzent setzt die kräftige Rahmung der linksseitig eingeordneten Hauseingangstür mit Oberlicht; an der Traufe konnte die historische Schablonenmalerei wieder sichtbar gemacht werden. Als ein Störfaktor erweisen sich die vor die Fassade gehangenen Balkone, die eher an Container erinnern, denn an gefällige Austritte gehobenen Wohnkomforts. Obwohl diese in ähnlicher Erscheinung im Jahr 1911 eine Genehmigung erfuhren. Bauzeitlich war keine Wohnnutzung des Bodenraumes vorgesehen, zudem lagen die Aborte noch im Treppenhaus. Das Gebäude, das sich als Reformstilbau zwischen zwei späteren Mietshausprojekten behaupten kann, besitzt einen baugeschichtlichen Wert.

LfD/2021

**Datierung** 1911-1912 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09296829 C</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

